

Aktionswoche im Juni: „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Vom 12. – 26. Juni ruft das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem DOSB erstmals die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ aus. Der DOSB möchte eine breite mediale Sichtbarkeit Sportdeutschlands erreichen und



zeigen, wie vielfältig unsere Sportvereine und -verbände mit ihrem Engagement tagtäglich Einsamkeit begegnen und vorbeugen.

Das Projekt „Verein(t) gegen Einsamkeit“ (2022-2024) soll die Potenziale des Sports und der Sportvereine als Orte für Begegnungen und Gemeinschaft aufzeigen. Menschen aller Generationen und verschiedenen Lebenslagen können ihre soziale Heimat im wohnortnahen Sportverein finden und dort sozialen Zusammenhalt erleben. Das Modellprojekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) als Element der Strategie gegen Einsamkeit gefördert. Es soll dazu beitragen, Strategien für Sportvereine zu erarbeiten und zu erproben, wie einsame Menschen durch die Vielfalt an Sportverbänden in Deutschland erreicht und in die rund 87.000 Sportvereine integriert werden können.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, in der Aktionswoche zu zeigen, dass Sie ein Ort der Gemeinsamkeit sind! Beispielsweise mit einem Tag der offenen Tür, gemeinsamen Unternehmungen oder offenen Kursen. Materialien und entsprechende Social Media Vorlagen finden Sie hier.

Mehr Infos

Quellen:

- Newsletter des LandesSportBundes Niedersachsen vom 19. Mai 2023
 - <https://gesundheit.dosb.de/angebote/vereint-gegen-einsamkeit>
-

Akademie-Gespräch „Fit 4 Kids – Was macht den Sportverein für Kinder attraktiv?“

Die Akademie des Sport lädt zu einem Akademie-Gespräch zum Thema „Fit 4 Kids – Was macht den Sportverein für Kinder attraktiv?“ ein. Es findet am Donnerstag, den 28.11.2019, von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Akademie des Sports – Standort Clausthal-Zellerfeld statt.

Die Mitgliederzahl von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren in niedersächsischen Sportvereinen sinkt seit 2008 kontinuierlich. Woran kann das liegen? Welche Gründe gibt es für den Rückgang in diesem Altersbereich? Wie sind mehr Mitglieder im Alter von 7 bis 14 Jahren für Sportvereine zu gewinnen?

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Zusammenarbeit von Schule, Kommune und Sportverein. Als ein wichtiges Signal zu ihrer Stärkung kann die in diesem Jahr vom LandesSportBund Niedersachsen, dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport und den Kommunalen Spitzenverbänden gemeinsam verfasste Erklärung „Sport und Kommunen – gemeinsam stark in Niedersachsen“ angesehen werden, die u. a. die generelle Förderung des Vereinssports als bedeutenden Faktor der

Kommunalpolitik betont.

Welche Rolle kann eine gute Kooperation von Sportverein, Schule und Kommune spielen? Wie können Sie gelingend gestaltet werden?

Das Akademie-Gespräch möchte diese Leitfragen diskutieren und nutzt die Frage, ob die Angebote der Sportvereine in ihrer jetzigen Form noch zeitgemäß sind und wie eine Anpassung an die veränderte Erwartungshaltung der Kinder gelingen kann als Ausgangspunkt.

Zum Flyer: Akademie-Gespräch Fit 4 Kids 28.11.2019 Clausthal-Zellerfeld

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Akademie des Sports:

<https://www.akademie.lsb-niedersachsen.de/akademie-programm/akademie-gespraech/kinder-schule-sportverein/>

Bitte melden Sie sich über das Bildungsportal des LSB Niedersachsen unter <http://www.akademie.lsb-niedersachsen.de/kinder-sport/> an.

Video-Tutorial zur Haftung des Vereins

Wer haftet im Fall der Fälle?
Wer eine Gefahrenquelle schafft oder unterhält ist verpflichtet, Vorkehrungen gegen Gefahren zu treffen, welche durch eine gewöhnliche Benutzung eintreten



könnten und vorhersehbar sind.

Rechtsanwalt Christian Goergens informiert für den LandesSportBund Niedersachsen in einem Video-Tutorial zum Thema Haftung im Sportverein.

Zum Video „LSB-Tutorial: Haftung des Vereins – Verkehrssicherungspflicht“

Quelle: LSB Niedersachsen

Vorstandsmitarbeiter im ersten Quartal zum Sozialversicherungsrecht, zur Haftung, zum Mindestlohn und zur Flexirente geschult

Im ersten Quartal 2017 hat die Sportregion Osnabrück Stadt und Land fast 40 Vorstandsmitarbeiter aus Sportvereinen der Stadt und des Landkreises Osnabrück geschult. Themen waren das Sozialversicherungsrecht, die persönliche Haftung im Verein sowie der aktuelle Mindestlohn und die Flexirente im neuen Schulungsformat „Treffpunkt Beratung“.



Holger Gerdes – stellvertretender Vorsitzender für Bildung im

StadtSportBund Osnabrück – und Dietmar Fischer aus Ibbenbüren waren kompetente Referenten zu diesen Themen.

Besonderes Interesse hatten die Haftungsfragen bei ehrenamtlichen Idealisten geweckt. In diesem Qualifix-Seminar war die Beteiligung am höchsten. Leider ausfallen musste das geplante Seminar zum Fundraising.

Am 06. April geht es mit den „Fördermöglichkeiten des KSB Osnabrück-Land“ weiter. Referent ist der KSB-Geschäftsführer Kersten Wick.